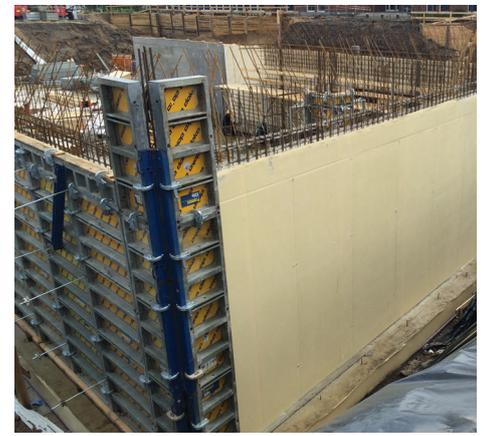




SIKA AT WORK RHEINBAHNHAUS DÜSSELDORF

SikaProof® A



PROJEKTBECHREIBUNG

In Düsseldorf befördert die Rheinbahn AG pro Jahr circa 220 Millionen Fahrgäste im Nahverkehr. Um dieses Kerngeschäft aufrecht zu erhalten, beschäftigt das Unternehmen knapp 2 600 Mitarbeiter. Ab Frühjahr 2017 bietet das Rheinbahnhaus Platz für den Großteil des Personals. Das neue Verwaltungsgebäude wird auf Bestandsflächen des Betriebshofs in Düsseldorf-Lierenfeld gebaut. Das fünfgeschossige Gebäude ist anschließend für rund 380 Arbeitsplätze ausgelegt. Der H-förmige Baukörper mit breitem Mittelsteg bietet im Norden und Süden offene Höfe mit Grünflächen. Insgesamt umfasst der Gebäudekomplex eine Fläche von rund 13 533 m².

PROJEKTANFORDERUNGEN

Das Tiefgeschoss des neuen Rheinbahnhauses soll als Archiv und Papierlagerfläche genutzt werden. Gefordert war daher eine wasserundurchlässige Betonkonstruktion, eine sogenannte Weisse Wanne. Um die Gebrauchstauglichkeit und Nutzungssicherheit der hochwertig genutzten Räumlichkeiten sicherzustellen, sollte die WU-Konstruktion zusätzlich mit einer hochflexiblen und rissüberbrückenden Frischbetonverbundabdichtung ausgestattet werden.

SIKA LÖSUNG

Bei der Bemessung im Bereich der Sohle wählte man SikaProof® A-12. Aufgrund ihrer Gesamtdicke von 1,70 mm und der 1,20 mm dicken FPO-Membran eignet sich diese Dichtungsbahn ideal für hochdimensionierte Bodenplatten mit maximaler Sicherheitsreserve. Im Wandbereich entschied man sich für SikaProof® A-05. Durch die geringeren Belastungen im Wandbereich konnte somit individuell die passende Membran ausgewählt und eingesetzt werden. Die Stoßausbildung erfolgte einfach durch Überlappung und Verklebung. Nach der Verlegung der Dichtungsbahnen schlossen sich am Rheinbahnhaus die Bewehrungsarbeiten an, bevor im nächsten Schritt die Betonage erfolgte. Durch die Frischbetonverbundwirkung ist die Betonkonstruktion dauerhaft mit einer dichten und rissüberbrückenden Hülle umschlossen und wirksam geschützt.

ZAHLEN UND FAKTEN:

FLÄCHE	3 500 m ² SikaProof® A
BAUZEIT	2015 bis 2017
KOSTEN	
Gesamtkosten:	ca. 34 Millionen Euro
PROJEKTBETEILIGTE	
Bauherr:	Rheinbahn AG, Düsseldorf
Generalplaner:	agn Niederberghaus & Partner GmbH, Düsseldorf
Generalunternehmer:	Köster GmbH, Mülheim/Ruhr
Ausführer der Bauwerksabdichtung:	Abdichtungstechnik Napravnik, Göppingen